

Zeitschrift: Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels
Herausgeber: Schweizer Hotelier-Verein
Band: 3 (1894)
Heft: 6

Artikel: Warnung
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-521801>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Litterarisches.

Meisterwerk der Speisen und Getränke. Herausgegeben von Blüher und Petermann. Verlag von P. M. Blüher, Leipzig. Zweite gänzlich umgearbeitete Aufl. Vollständig in ca. 40 Lfg. zu je 1 Mark. Bereits ist das 15. Heft dieses kulinarischen Werkes erschienen. Die Verfasser haben es verstanden, ein Werk des gesamten kulinarischen und gastronomischen Wissens zu schaffen, das ohne Zweifel das bedeutendste dieser Art werden wird, so viel ist schon jetzt aus den bereits erschienenen Lieferungen mit Sicherheit zu erkennen. In 4 starken Bänden und in mehreren Sprachen behandelt dasselbe alles, was Küche, Keller, Tafel und deren Nebenressorts betrifft. Auf grösste Vollständigkeit, Rechtschreibung und unbedingte Zuverlässigkeit ist die grösste Sorgfalt verwendet worden.

Nicht als Kochbuch im landläufigen Sinne, sondern als „Buch der Bücher“ für Küche und Tafel, dürfte sich das Meisterwerk empfehlen. Namentlich in Bezug auf die Rechtschreibung der Speisen und Getränke im Gastwirtsgerichte ist dasselbe zu begrüssen und wird es hoffentlich dem oftmals schauderhaften „Küchen-Latein“ auf den Menüs der Wirtstafel nach und nach den Garau machen. Wer auf Strebsamkeit in seinem Beruf Anspruch erheben will, sei er nun Hotelier, Gastwirt, Koch oder Kellner, dem wird dieses Werk willkommen sein und liegt es im Interesse derselben, wenn wir „das Meisterwerk der Speisen und Getränke“ von Blüher und Petermann allen warm zur Anschaffung empfehlen. Es kann beim Verleger, sowie durch jede Buchhandlung bezogen werden.

Kleine Chronik.

Frauenfeld. Das Projekt zur Einführung der elektrischen Beleuchtung in Frauenfeld nimmt rüstig seinen Fortgang.

Auf den **Rochems de Naye** wird ein alpinen Garten errichtet, für den die Gemeinde Veytau den nötigen Boden abgetreten hat.

Kreuznach. Infolge Ablebens des bisherigen Pächters sind die Kurhotels „Englischer Hof“ und „Hotel Royal“ ab 1. Mai zu verpachten.

Reichenhall. Durch die Vergrößerung der elektrischen Anlage wird der ganze Kurort mit Beginn der nächsten Saison elektrische Beleuchtung erhalten.

Obwalden. Vom Regierungsrat wurde eine Kommission beauftragt, die Frage der Errichtung von Telephonlinien, resp. einer telephonischen Verbindung Sarnens mit Luzern und den nicht im Besitze des Telegraphenbureaus befindlichen Ortschaften Obwaldens zu prüfen.

Davos. Antliche Fremdenstatistik. In Davos anwesende Kurgäste vom 20. bis 26. Januar: Deutsche 670, Engländer 543, Schweizer 276, Holländer 127, Franzosen und Belgier 222, Amerikaner 42, Russen 80, Diverse 87, Summa 2013. Davon waren Passanten 81.

In **Thun** langte am Donnerstag Morgen Prinz Romeo Napoleon Bonaparte mit Begleitung an und stieg im Hotel „Post“ ab. Er ist ein Grossneffe Napoleons I. und reist mit Begleitung unter dem Namen Comte des Espieux aus Paris. Am Freitag reiste er per Extrapost über den Schyn nach Davos.

Warnung.

Seit einigen Tagen thut sich in Basel ein junges Bürschen auf Kosten der Hotels gütlich. Alter 20 bis 22 Jahre, mittlere Statur, blond, kleines Schnurrärtchen, gesundes Aussehen, dunkle Kleidung, trägt eine Rolle Musikblätter sichtbar bei sich und nennt sich Friedrich Wagner, auch Niederberger.

Schweizer Handels- und Industrieverein.

Union Suisse du Commerce et de l'Industrie.

Vom Schweizer Handels- und Industrie-Verein sind folgende Druckschriften eingegangen und können von den Mitgliedern beim Vorstände, oder beim **Offiziellen Centralbureau** oder beim Präsidenten des Aufsichtsrates für die Fachschule, **Herrn Tschumy in Ouchy**, sowie auch bei **Hrn. F. Wegenstein, Hotel Schweizerhof, Neuhausen**, eingesehen resp. Einsichtnahme bezogen werden und zwar:

L'Union suisse du commerce et de l'industrie a transmis les imprimés ci-après énumérés, que nos sociétaires peuvent consulter ou emprunter chez le **Président du Comité**, au **Bureau central officiel** ou chez **M. Tschumy à Ouchy**, Président du Conseil de surveillance de l'Ecole professionnelle ainsi que chez **M. F. Wegenstein, Hotel Suisse, Neuhausen**:

Zirkular betr. Aufnahme des Zentralkomitees der Schweizerischen Landesausstellung in Genf 1896 und des Vereins der Geschäftsreisenden der welschen Schweiz.

HOTEL-PERSONAL aller Branchen.

Den Vereinsmitgliedern und Abonnenten der „Hotel-Revue“ sei bei Bedarf das Stellenvermittlungsbureau des Schweizer Hotelier-Vereins hienüt auf Angelegenheiten empfohlen.

Basel, Sternengasse 23. Telegramm-Adresse: **Hotelierverein Basel. Telefon No. 1573.**

G. Henneberg's Seidenfabrik

in Zürich sendet direct an Private

schwarze, weisse und farbige Seidenstoffe von 65 Cts. bis Frs. 22.80 per Meter — glatt, gestreift, kariert, gemustert etc. (ca. 240 versch. Qual. n. 2000 versch. Farben, Dessins etc.)

Seiden-Damaste	von Frs. 2.10—20.50
Seiden-Foulards	„ „ 1.50—6.55
Seiden-Grenadines	„ „ 1.50—14.85
Seiden-Bengalines	„ „ 2.20—11.60
Seiden-Ballstoffe	„ „ —65—20.50
Seiden-Bastkleider p. Robe	„ „ 16.65—77.50
Seiden-Plüsch	„ „ 1.90—23.65
Seiden-Mask.-Atlasse	„ „ —65—4.85
Seiden-Spitzenstoffe	„ „ 3.15—67.50
etc. — Muster umgehend.	219

G. Henneberg's Seiden-Fabrik, Zürich.

Hotel zu verkaufen.

Neu und solid gebautes Hotel in **Meiringen**, in unmittelbarer Nähe des **Bahnhofs**. Enthält **Keller-geschoss, Plainpied** und **3 Stockwerke mit 21 Zimmern**. Dazu gehörend **2 1/2 Jucharten Land** zu Gartenanlagen. [445]

Anfragen unter Chiffre H. 445 R. befördert die Expedition dieses Blattes.

Vins fins de Neuchâtel

SAMUEL CHATENAY

Propriétaire à Neuchâtel 359
Médailles de 1^{re} ordre aux Expositions.
Marque admise dans tous les bons hôtels suisses.
Dépôt à Paris: J. Huber, 41 rue des Petits Champs.
Dépôt à Londres: J. & R. McCracken, 38 Queen Street City EC.

Hotel-Verkauf.

In einem der schönsten Kurorte der Ostschweiz ist ein schön eingerichtetes Hotel in bester Lage, zirka 40 Fremdenbetten, feines Restaurant mit Münchenerbiere-Ausschank, elektr. Licht, Waschhaus, Stallungen bestens eingerichtet, in Folge Krankheit des Besitzers billig zu verkaufen, und wäre einem tüchtigen Wirt günstige Gelegenheit geboten, sich ein schönes Anwesen anzueignen. Erforderliches Kapital Fr. 40,000.—

Schriftliche Offerten unter Chiffre W. 293 Y. befördern **Haasenstein & Vogler, Bern.** [429]

Diplôme de 1^{re} Classe à l'Exposition Culinare, Zurich 1885.
Médaille à l'Exposition d'Agriculture, Neuchâtel 1887.

GRANDE MEDAILLE D'ARGENT à l'Exposition Nationale, Zurich 1883.

VINS DE NEUCHÂTEL & CORTAILLOD ED. VIELLE

Propriétaire et Négociant à Neuchâtel - Suisse
MAISON A DIJON (Côte d'Or)

Entrepôt & Agence: **CHAMPAGNE PIPER HEIDSIECK**
Produits authentiques de la **GRANDE CHARTREUSE**

VINS DE BOURGOGNE

et **BEAUJOLAIS**

Ancienne maison **V^{re} JOSEPH FONTAGNY**

Ed. Vielle & Cie

SUCCESSEURS
(Côte d'Or) **DIJON** (Côte d'Or)

BILLARDS
F. MORGENTHAU, Fabrikant in BERN
Permanente Ausstellung
von 20 bis 30 ungedeckelten Billards von Fr. 600 bis Fr. 2000.
Diverse andere Spielzeuge. — Assortiment in sammlenden Zinnschreibern.
Illustrirte Kataloge, alle nöthigen Details enthalten, gratis u. franco.
galanterie, — Quantität, — Reparaturren.
Medaillen in Zürich, Brüssel, Paris, Madrid etc. 188
Elektrische Beleuchtung. Eigene Wasserkraft.

Ein junger **Portier**, 21 Jahre, ziemlich gut deutsch sprechend, mit guten Zeugnissen und Referenzen, sucht Stelle als **alleiniger oder**

Etage-Portier.

Sich wenden an **M. Burnand, Fultiens bei Moudon.** [434]

PERMANENTE AUSSTELLUNG
AUSFÜHRUNG FEINSTER SCULPTUREN
EXPORT IN ALLE LÄNDER.
GRABMONUMENTE
ANFERTIGUNG ALLER ARBEITEN in Marmor, Granit & Syenit.
LOUIS WETHLI
BILDHAUER
ZELTWEG, ZÜRICH

Ein intelligenter, sprachkundiger Mann, 27 Jahre alt, gelernter Kellner, welcher seit einem Jahre in Hotel I. Rang die Stelle als

Sekretär-Kassier

inne hat, sucht auf April oder Mai ähnliche Stellung. Gute Zeugnisse zu Diensten. Offerten unter H 450 R an die Exped. d. Bl.

CORNAZ FRÈRES & C^{ie} LAUSANNE

MAISON FONDÉE EN 1770
VINS DU PAYS ET ÉTRANGERS

SPECIALITÉ DE **VINS FINS VAUDOIS**
Seuls concessionnaires du vin d'Yverne „Clos du rocher“
— M. Daille 2^{or} à Gex 1889. — 38

Flaschen-Korkmaschinen

Spühl-, Füll-, Verkapselungs-Apparate etc. neuester bestbewährter Construction, Schlauch-Geschirre, Circular-Pumpen, sowie sämtliche Kellerei-Geräthe. 170

Mehrfährige Garantie solider Ausführung.
F. C. Michel, Frankfurt a. M.

Diejenigen H.H. Mitglieder, die vor Vergebung ihrer Annoncen über gewisse Reklame-Objekte Aufschluss wünschen, belieben sich an linksstehende Adresse zu wenden.

R E K L A M E

Schweizer Hotelier-Verein
Abtheilung: Reklame,
Basel. - Telefon 1573.

Bureau Central Officielles
Sociétaires, désirant avant la répartition de leurs annonces se renseigner sur certaines publications-reclame sont priés de s'informer à l'adresse ci-contre indiquée.

Société Suisse des Hoteliers
Département: Reclame,
Bâle. - Téléphone 1573.

Schweiz - England über

OSTENDE-DOVER

Billigste schnelle Route.

Drei Abfahrten täglich.

Seefahrt: 3 Stunden.

Einfache u. Rückfahrkarte (30 Tage) von und nach den meisten Hauptstationen.